

**Hamiten** waren die Ägypter,  
**Semiten** die Babylonier und Assyrer, die Phönizier und  
 Israeliten,  
 den **Japhetiten** aber oder, wie man sie als Sprachstamm jetzt  
 häufiger nennt, den Ariern (Indogermanen) gehören die  
 Inder an und die Meder samt den Persern, die Griechen  
 und die Römer, die Kelten, die Germanen und die  
 Slaven.

## I. Die wichtigsten Völker der vorgermanischen Zeit (Das Altertum) — 476 u. Chr. G.

§ 3. **Begrenzung und Einteilung.** Unser deutsches Volk fand  
 bei seinem Eintritt in die Geschichte eine reiche Bildung (Kultur)  
 vor. Nur die Völker, welche diese Bildung, die Frucht jahrhundert-  
 langer Arbeit, geschaffen haben, sind für uns wichtig. Sie zerfallen  
 in drei Gruppen:

1. die morgenländischen (orientalischen) Völker,
2. die Griechen,
3. die Römer.

An Bedeutung sind sie sich nicht gleich. Die morgenländischen  
 Völker haben die ersten Grundlagen der Bildung gelegt, aber so hoch  
 man das auch anschlagen mag, was sie geleistet, bleibt doch weit  
 hinter dem zurück, was die Menschheit, was wir Deutsche besonders,  
 den Griechen und Römern verdanken.

### 1. Die morgenländischen (orientalischen) Völker.

§ 4. **Das Morgenland.** Asien, die Wiege des Menschen-  
 geschlechts, ist auch die Wiege der Staaten. Nicht die gewaltigen  
 Bergmassen Hochasiens mit ihren ungeheuren Hochflächen und fast zu  
 9000 m sich erhebenden Gipfeln, nicht die unendlichen Tiefebene  
 Sibiriens mit ihren sibirischen Strömen haben die Menschen zur  
 Staatenbildung geführt; Jäger und Fischer mochten hier schweifen  
 und ihre Zelte und Hütten aufschlagen, die ersten Staaten haben sich  
 gebildet im Thale des Nil, das in jenen Tagen durchaus zu Asien  
 gerechnet ward, und dann in den Thälern der Doppelflüsse, die Asien  
 so eigentümlich sind, des Hoangho und Jangtsekiang, des Ganges  
 und Brahmputra, des Amu und Sir, des Euphrat und Tigris.  
 Hier, wo die üppige Fruchtbarkeit den Menschen zu dauernder Nieder-